

# Niederwerther wird vom Land ausgezeichnet

**Ehrung** Karl-Josef Mettler bekommt für sein Engagement im Karnevalsverein die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz

Von unserem Mitarbeiter Winfried Scholz

■ **Niederwerth.** Der Niederwerther Karnevalsverein 1948 „Mir were nimmi goot“ gehört zu den erfolgreichen im rheinischen Karneval. Neun ausverkaufte Sitzungen in jeder Session mit mehr als doppelt so vielen Besuchern, als die Insel Einwohner hat, sprechen eine deutliche Sprache. Ganz gewiss einer der Väter dieses Erfolgs ist Karl-Josef Mettler (62), seit 20 Jahren Erster Vorsitzender. Nun wurde er von Ministerpräsidentin Malu Dreyer mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz geehrt. Landrat Alexander Saftig überreichte ihm die Auszeichnung in Niederwerths guter Stube, dem Gasthaus von Vinzenz Schemmer. Der Landrat betonte: „In vorbildlicher Weise haben Sie sich seit vielen Jahren um die Pflege des rheinischen Brauchtums verdient gemacht. Sie haben das närrische Schiff, das seit 65 Jahren die Gewässer zwischen Rhein und Mosel mit seinem Humor unsicher macht, auf den richtigen Kurs gebracht.“ Mettler ist seit 43 Jahren Teil der Besatzung, seit 30 Jahren in verschiedenen Funktionen im Vorstand aktiv und seit 20 Jahren Kapitän des Schiffes. Karnevalisti-



Landrat Alexander Saftig (links) überreichte Karl-Josef Mettler (3. von links) die Ehrennadel des Landes. Mit ihm freuen sich seine Frau Irmgard (2. von links), Ortsbürgermeister Josef Gans, die erste VG-Beigeordnete Brigitte Heitmann-Weiß und MdL Josef Dötsch.

Foto: Winfried Scholz

sche Spuren als Aktiver verdiente sich der Vater zweier erwachsener Töchter 24 Jahre lang als Trainer der Tanzgarde. „Der damals populäre Kasatschok war der erste Tanz, den ich mit den Funkenmariechen einübte“, erinnerte sich der waschechte Werther. Er dankte seiner Ehefrau Irmgard, er-

innerte an den legendären Franz Knopp, unter dessen Ägide er dem Verein beitrug, und hob die gute Teamarbeit im Vorstand insbesondere mit Albert Klöckner und Thomas Stein, den Sitzungspräsidenten in seiner Amtszeit, hervor. Ortsbürgermeister Josef Gans lobte: „Du gehörst zu den Ak-

tivposten unserer Gemeinde. Du hast Niederwerth über die Grenzen der Region hinaus bekannt gemacht.“ Trotz der notwendigen Reden wurde viel gelacht. Sitzungspräsident Thomas Stein gab in seiner Laudatio schon einmal einen Vorgeschmack auf die närrische Session, als er „seinem Nar-

renbruder im Geiste auf das Allererdenklichste gratulierte“. Mettler zeichne sich durch Geselligkeit, Fleiß, Hartnäckigkeit, Menschenkenntnis und Humor aus. „Der Gesang ist ihm nur begrenzt gegeben.“ Also stimmte Stein ein Loblied an, bevor er mit einem dreifachen Niederwerth helau schloss.